

## Vorwort zur 7. Auflage

Nachdem „der Markt“ auch die 6. Auflage von „Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht“ sehr gut aufgenommen hat, sollte die 7. Ausgabe eigentlich schon viel früher in Druck gehen. Eigentlich. Da aber das Wort „eigentlich“ zu den sog. Füll- und Flickwörtern gehört (s. Kap. 6.2.6.1), verzichte ich an dieser Stelle auf weitere Ausführungen und belasse es bei einer kurzen, prägnanten Antwort: Zeitmangel hatte dazu geführt, dass ich die vorliegende Fassung erst jetzt – mit einiger Verzögerung – fertig stellen konnte.

Auflage 7 ist nicht nur aktualisiert, sondern auch in Teilen überarbeitet und ergänzt. Aufgenommen wurden auch Antworten auf Fragen, die Leser in den vergangenen zwei Jahren an mich gerichtet haben – Fragen, die ich bislang offenbar nicht hinreichend geklärt hatte und deren Beantwortung nunmehr (so hoffe ich jedenfalls) noch besser zum Verständnis des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens beitragen wird.

Bitte sparen Sie auch weiterhin nicht mit konstruktiver Kritik an „Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht“. Bitte schreiben Sie mir, wenn Sie

- Fragen zum wissenschaftlichen Arbeiten stellen möchten, oder wenn Sie
- Anregungen haben, die dazu beitragen, die Qualität des Buches zu verbessern.

Auch bin ich dankbarer Abnehmer von guten (und auch weniger guten) Beispielen aus Seminar-, Studien-, Diplom-, Bachelor- oder bspw. Masterarbeiten.

Noch immer freue ich mich gleichermaßen über die positive Resonanz und den großen Zuspruch, den „WSLG“ seit Erscheinen der ersten Auflage im September 2008 erfahren hat. Dass es zu diesem Erfolg kommen konnte, ist das Verdienst mehrerer „Stakeholder“, weshalb ich verschiedenen Menschen für die erneut höchst professionelle, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit danke:

- Herrn Matthias Haupt, Verlagsleiter von Haupt, und seiner Verlagsmannschaft, v. a. Frau Elisabeth Homberger und Herrn Dr. Martin Lind,

- UTB – insbesondere dem „SZS-Team“: Frau Anke Schlemmer, Frau Susanne Ziegler sowie – in ganz besonderem Maße – Frau Heike Schmidt.

Ein sehr herzlicher Dank geht selbstverständlich auch an alle Leserinnen und Leser von „Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht“, ohne deren Interesse das neue Druckwerk nicht vorliegen würde.

Für Ihre anstehenden wissenschaftlichen Arbeiten wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

Martin Kornmeier  
Mannheim, im Januar 2016